

Dolce vita und savoir vivre

Grafenauer Realschüler erkunden Italien und Luxemburg



Die Grafenauer Realschüler der Klassen 10c und 10d genossen sonnige Tage am Dreiländereck Deutschland, Frankreich und Luxemburg.



„Benvenuti“ hieß es für die Klassen 10a und 10b der Realschule Grafenau bei der Abschlussfahrt zum Gardasee.

– Fotos: Realschule

Grafenau. Klassenfahrten nach England, Frankreich und in andere europäische Länder gehören zum festen Programm der Staatlichen Realschule Grafenau – eigentlich. Denn der diesjährige Abschlussjahrgang musste in den vergangenen Jahren pandemiebedingt auf solche Fahrten in die europäischen Nachbarländer verzichten und konnte somit seine während der Schullaufbahn erworbenen Sprach-Kenntnisse bisher nicht live vor Ort erproben.

Diese Überlegungen trugen dazu bei, dass sich zwei Abschluss-

klassen der Staatlichen Realschule Grafenau für eine Fahrt nach Trier entschieden haben – kann man doch in diesem Dreiländereck so viele, nicht nur für die „Franzosen“ interessante europäische Orte und Städte besichtigen, während sich die anderen beiden Klassen als Ziel Italien und dort das reizvolle Städtchen Peschiera am südlichen Gardasee ausgesucht haben. Bestens gelaunt machten sich zu Schuljahresbeginn alle vier Klassen auf den Weg.

Im Verlauf der Woche wartete

auf beide Gruppen ein reizvolles Programm: Während die einen die Römerstadt Trier, Luxemburg und mit Metz das französische Ausland erkundeten, standen bei den anderen so charmante Städte wie Limone, Malcesine, Sirmione und Verona auf dem Plan.

Natürlich darf auf einer solchen Fahrt nicht nur Kultur auf dem Programm stehen, sondern auch der Spaß sollte nicht zu kurz kommen. Und so machten sich gegen Ende der Woche die einen auf in das „Phantasialand“ in Brühl, während die anderen dem „Gar-

daland“ einen Besuch abstatteten. Für jedes Temperament fand sich in diesen Freizeitparks das richtige Fahrgeschäft. Am Ende des Tages waren sich alle einig, dass diese ein absolutes Highlight der Fahrten darstellte.

Am Freitag führten die erlebnisreichen und kurzweiligen Studienfahrten der Abschlussklassen wieder zurück nach Grafenau. Geblieben sind viele positive Eindrücke von besonderen Erlebnissen, ganz nebenbei eine Festigung der Klassengemeinschaft und Dankbarkeit und Zufriedenheit über

für alle Beteiligten gelungene Studienfahrten.

Dass dies tatsächlich stimmt, bewiesen die Klassensprecher der zehnten Klassen am nächsten Schultag: Sie überreichten den begleitenden Lehrkräften Lisa Koch, Daniela Schiller, Stephan Wiltshko und Verena Lohmann für die Klassen 10c und 10d und Andreas Apfelbacher, Maria Braml, Robert Helm und Sabine Pinter für die Klassen 10a und 10b als kleines Dankeschön jeweils Blumen und eine von allen unterschriebene Karte.

– eb